

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Das mit Jesu gekreuzigte Hertz**

oder, Andächtige Betrachtungen d. bitterm Leidens u. Sterbens unsers Herrn u. Heylandes Jesu Christi, wie auch d. sieben letzten Worte am Kreuz, samt angefügter Kreuz-Pressen d. glaubigen Seelen ...

**Ulm, 17XX**

Ein anders. Von der Abnehmung Jesu vom Kreuz

[urn:nbn:de:bsz:31-116487](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-116487)

Hilff/ daß ich mich biß ins Grab  
Nach dir möge sehnen.

Ein anders.

Von der Abnehmung Jesu  
vom Kreuz.

Im Ebon: Hergliebster Jesu/ was hast du ic.

1.

Es der betrübt Tag zu Ende kommen/  
Juden das Liecht der Welt von uns ge-  
nommen.

Bekümmert sich ein Fronier auß den Reichen/  
Um Jesu Leichen.

2.

Der gute Rath / dem nie der Rath beliebet/  
Krafft dessen man diß Frevel-Stück verübet/  
Läßt Scham und Furcht/ und will ohn ferners  
Zagen/

Den Anschlag wagen.

3.

Er bittet/ daß Pilatus ihm vergönne/  
Daß man den Leib vom Kreuz abnehmen köne;  
Der gantz bestürzt/ durch sein geschwind er-  
blaffen/

Sich lencken lassen.

4.

Weil Joseph nun nach Leichen-Tücher siehet/  
Hat sich der Mann um Specerey bemühet/  
Der vorhin bey geheimer Nächte Stunden/  
Jesum gefunden.

5. Nun

5.  
 Nun bringt er Myrrh und Aloe zur Salben  
 Bey hundert Pfund/ getreuer Freundschaft  
 halben

Sie wollen beyd' auß Günst in allen Stücken  
 Den Leib beschicken.

6.  
 Noch an dem Ort/ an welchem sich das Leben/  
 Für unser Heil/ in Kreuzes-Tod gegeben/  
 War Josephs Grab/ das in dem grünen Gar-  
 ten/  
 Sollt' auf ihn warten.

7.  
 Ein neues Grab/ sehr künstlich anzuschauen  
 In einem Fels/ durch harten Stahl / gehauen ;  
 Das keine Leich vorhin hat angestecket/  
 Kein Stanck besflecket.

8.  
 In dieses wird der Erden-Fürst getragen/  
 Weil Fest/ und Nacht/ ein bessere Ruh abschla-  
 gen ;  
 Sie lassen sich auch keine Müh verdriessen  
 Das Grab zuschliessen.

9.  
 Indem der Stein wird vor das Grab gewel-  
 het/  
 Steht Magdalen / die fast in Thränen schmel-  
 het/  
 Die Jungfrau selbst / die Jesum hat verloh-  
 ren/

Den sie geböhren.  
 10. Die

10.

Die Frauen steh'n / die Ihn bisher begleitet/  
Und sehen / wie sein Ruh-Bett wird bereitet/  
Bis sie die Sabbath-Nacht / die einher trin-  
get/  
Nach Hause zwinget.

11.

Der Priester Haß kan doch kein Ende machen/  
Man schickt nach Volck / man läßt das Grab be-  
wachen/  
Und muß / ob Schwerdter schon das Grab  
verrieglen/  
Den Stein besieglen.

12.

Der du zur Ruh dich / nach der Angst / begeben/  
Laß meine Seel durch dich in Ruh auch schwe-  
ben/  
Wann mandiß Fleisch / nach überstandnen  
Plagen/  
Ins Grab wird tragen.

Ein Anders.

Im Ebon : Her Jesu Christ / wahr Mensch / ic.

1.

**I**HERU Jesu / unser Trost und Stab/  
Wir wollen deine Ruh und Grab/  
Nach abgelegter Angst und Pein/  
Zu singen unvergessen seyn.

2.

Du hiengest noch am Kreuzes-Stamm/  
Als Joseph zum Land-Pfeger kam/

Und